

Mess-Stipendien für die Missionen

Was ist ein Mess-Stipendium und warum gibt es diese Tradition?

In der katholischen Kirche gibt es die Tradition von Mess-Stipendien. Gläubige bitten dabei, dass eine Heilige Messe in einer besonderen Intention gefeiert wird und bezahlen dafür ein Stipendium, dessen Höhe von den jeweiligen Bischofskonferenzen festgelegt wird. Diese Praxis hat ihre historischen Wurzeln darin, dass der Priester etwas von den Gaben, die die Gläubigen als ihren Beitrag für den Gottesdienst und für die Gemeinde mitgebracht haben, für den eigenen Lebensunterhalt verwenden durfte. Es ist also nicht so, dass man eine Messe „bezahlt“, sondern man leistet für den Lebensunterhalt des Priesters und für die Bedürfnisse einer Gemeinde einen Beitrag.

Warum werden Messintentionen an Priester in den Missionsgebieten weitergereicht?

In vielen Regionen der Erde gibt es auch heute noch Priester, die für ihren Lebensunterhalt darauf angewiesen sind, dass sie für den täglichen Gottesdienst, den sie feiern, ein Mess-Stipendium erhalten. Da die Gläubigen ihrer Region aber



oft nicht die finanzielle Möglichkeit haben, ein solches Stipendium zu leisten, werden Messintentionen, die hier bei uns nicht zelebriert werden, weitergereicht an Priester in armen Diözesen, die die Messen dann in den Intentionen feiern.

Auch bei uns im Servitenorden ist es üblich, dass Messintentionen, die wir aufgrund der geringer werdenden Anzahl an geistlichen Mitbrüdern nicht feiern können, an Mitbrüder (besonders in Lateinamerika und Asien) weiterleiten. Dadurch kann ein wesentlicher Beitrag für den Lebensunterhalt von Gemeinschaften in Missionsgebieten geleistet werden. Mess-Stipendien spielen eine ganz wesentliche Rolle bei der Aufrechterhaltung der Seelsorge in weiten Teilen der Welt!

Kann ich bestimmen, dass Messen in meinen Intentionen von Priestern in den Missionsländern zelebriert werden?

Ja, es ist möglich, dass Sie Ihre Messintentionen gezielt der Mission spenden: Wenn Sie eine Messintention abgeben und ein Mess-Stipendium bezahlen, können Sie ausdrücklich wünschen, dass die Messe von einem Priester in der Mission gefeiert wird.



Erstkommunionfeier in Bolivien

Welche Form von Mess-Stipendien gibt es?

Neben den einmaligen Gottesdiensten gibt es auch die Möglichkeit, in einem Anliegen mehrere Gottesdienste an aufeinanderfolgenden Tagen feiern zu lassen, z. B. an drei Tagen (Messtridium), an neun Tagen (Messnovene) oder an 30 Tagen (Gregorianische Messreihe).

Welche Spendenbeiträge gelten derzeit für Österreich?

Die österreichische Bischofskonferenz hat folgende Spendenbeiträge festgelegt: eine Hl. Messe: € 9, Messtridium: € 27, Messnovene: € 81, Gregorianische Messreihe: € 270.

Wie kann ich ein Mess-Stipendium für die Priester in der Mission spenden?

- Mess-Stipendien für die Missionen können in der Sakristei abgegeben werden.
- Sie können unter Angabe der Intention und der Anzahl der gewünschten Messen die entsprechenden Mess-Stipendien auch auf das Missionsbundkonto der Tiroler Servitenprovinz überweisen:
IBAN = AT 51 12 0008 5015 2106 21
BIC = BKAUATWW

P. Peter M. Emberger OSM

Leiter des Missionsbundes der Tiroler Servitenprovinz